

Jahresschrift 2020/2021



RICHARD
MÜLLER
SCHULE

Kaufmännische Schulen
der Stadt Fulda

Vorwort der Schulleiterin

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Schuljahr, das ganz im Zeichen von Corona stand, liegt hinter uns – ein Schuljahr, das hoffnungsvoll begann, das aber dann von den enorm steigenden Infektionszahlen eingeholt wurde, das von Maskentragen, Testen, ständig geänderten und ausgebauten Hygieneplänen etc. geprägt war.

Für uns alle war es eine schwierige Zeit –viele von Ihnen waren vielleicht im Homeoffice, in Kurzarbeit oder haben gar den Arbeitsplatz verloren. Unsere Schüler*innen waren von Dezember an bis oftmals nach den Osterferien auf den Distanzunterricht angewiesen, der den meisten Schüler*innen vieles abverlangte, auch wenn die Schule sich Leitlinien gegeben hatte, die Schüler*innen im Unterricht darauf vorbereitete, indem die Lehrer*innen die Lernplattform moodle von Beginn des Schuljahres nutzten und so die Handhabung für und mit den Schüler*innen einübten. In diesen Leitlinien wurden verbindlich Kommunikationswege und Beratungsgrundsätze festgelegt, so dass sowohl die Schüler*innen als auch die Lehrer*innen einen festen Rahmen vorfanden. Auch konnten wir dieses Mal schon Leihgeräte zur Verfügung stellen, wenn auch noch nicht in ausreichendem Maß.

Einige unserer Schüler*innen kamen wirklich sehr gut mit der Situation zurecht und liefen zu großer Form auf. So erzielten manche Absolvent*innen Höchst- und Bestleistungen bei ihren (Berufs)Abschlüssen. Mit Stolz blicken wir auf den besten Abiturjahrgang, seitdem wir die Schnitte aufzeichnen. Auch bekamen wir als Schule und vor allem auch Lehrer*innen positives Feedback von Eltern und Betrieben, was uns mit Stolz erfüllte.

Aber wo viel Licht ist, ist auch Schatten. So gab es eben auch Schüler*innen, die von der Situation zunehmend überfordert waren, vielleicht kapitulierten und sich zurückzogen. Hier müssen wir in dem Schuljahr 21/22 viel kompensieren, auch mit dem Programm **Löwenstark**, das die Hessische Landesregierung dankenswerterweise aufgelegt hat und das Kompensationsangebote in vielfältiger Form bereithält.

Wenn wir dennoch eine Jahresschrift auflegen, so ist das nicht nur der Tradition geschuldet, die man ungern unterbricht, sondern spiegelt auch die Tatsache wider, dass doch einiges an Schulleben stattgefunden hat, wenn auch nicht so offensichtlich. Zwar mussten wir Beliebtbes und Bekanntes absagen, so konnte beispielsweise die traditionelle Veranstaltung „Literatur im November“ mit ihrer stimmungsvollen Auftaktveranstaltung in der festlich geschmückten Mensa nicht stattfinden, ebenso mussten wir auf eine Neuauflage der Veranstaltungsreihe „Wirtschaft im Advent“ verzichten. Auch konnten wir nicht zu einem Schnuppertag einladen oder zu einem Tag der offenen Tür.

Doch wir wollen uns eher den Dingen widmen, die wir trotz der Pandemie realisieren konnten: Seit Herbst 2020 gibt es den **Wirtschaftspodcast** der Richard-Müller-Schule *RiMS on Air*. Einmal im Monat interviewe ich Repräsentant*innen der regionalen Wirtschaft zu ihren Unternehmen. Der Podcast erscheint immer am ersten Montag im Monat auf allen bekannten Kanälen und ist auf unserer Homepage abrufbar.

Wir bewarben uns mit unserem Unterstützungs- und Präventionsteam um das Label **fair school** und konnten uns hier bundesweit unter den ersten zehn Schulen (7. Platz) platzieren.

Mit unserem Konzept der Berufsorientierung – und hier stand das Konzept am Beruflichen Gymnasium auf dem Prüfstand – bewarben wir uns um das **Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung** und wurden hier belohnt mit dem **Siegel für vorbildliche Arbeit**.

Im Rahmen unseres Europa-Engagements hat eine Klasse mit ihrer Lehrerin an einem Nachhaltigkeitsprojekt mitgearbeitet und wurde dafür mit dem **eTwinning-Qualitätssiegel** ausgezeichnet. Hiermit würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz jährlich herausragende europäische Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Zusammenarbeit zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Auch setzte sich der **Wirtschaftsphilosophiekurs** mit dem Thema Geld auf vielen verschiedenen Ebenen auseinander und thematisierte zum Beispiel in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner *Theologische Fakultät* Fragen nach Lohngerechtigkeit, Verteilung von Reichtum etc.

Wir konnten im November die **Ausstellung „RECHTSaußen - MITTENDrin“** des "beratungsNetzwerk Hessen" bei uns an der Schule präsentieren und so wichtige Impulse für u. a. den historisch-politischen Unterricht setzen.

In diesem Zusammenhang sei auch die Kooperation mit der **Gedenkstätte Point Alpha** erwähnt, die vielen Fächern – auch künstlerisch und literarisch – Inspiration für nachhaltigen Unterricht sein wird. Auch die Zusammenarbeit mit der **World University Service** wurde belohnt durch das **Gütesiegel „Nachhaltiges Lernen“**, das jetzt ebenso unseren Eingang schmückt.

Viele Begegnungen mussten in den virtuellen Raum verschoben werden. So konnten keine Info-Nachmittage in unserer Schule stattfinden, allerdings entwickelten wir die Info-Plattform **go4rims**, hielten virtuelle Nachmittage ab in der Hoffnung so unsere potentielle Klientel zu erreichen.

Auch fanden Vorträge über **Sicherheitspolitik** durch den Jugendoffizier der Bundeswehr ebenso statt wie Begegnungen mit dem Rapper Ben Salomo, der ein Webinar zum Thema **Antisemitismus** hielt.

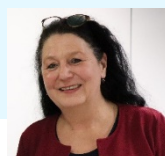
Vorsichtig und unter strengster Einhaltung von Hygienevorschriften führten wir dann wieder Präsenzveranstaltungen durch. So setzen sich InteA-Schüler*innen mit den **Gefahren der Radikalisierung im Netz** auseinander, diese Veranstaltungen werden gefördert durch das *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge* als vorbildliche Präventionsarbeit. Auch konnten Abschlussveranstaltungen stattfinden, allerdings unter Coronabedingungen und meist nur klassenweise. Hierfür stand eine Rede der Schulleiterin online zur Verfügung. Die Abiturfeier inklusive Gottesdienst fand im Freien statt und konnte entsprechend von den Eltern besucht werden, allerdings wurde die Feier auch gestreamt.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie sehen, dass wir selbst in schwierigen Zeiten versuchen unsere Schulkultur zu leben und Lernformate und Begegnungen ermöglichen, die geeignet sind, die Schüler*innen nachhaltig in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Stöbern Sie in der Jahresschrift. Hierbei wünschen wir Ihnen viel Vergnügen.

Ihre Schulleiterin

Claudia Himmeler-Hille



04

DIE RICHARD-MÜLLER-SCHULE STELLT SICH VOR

- Leitbild und Bildungsangebote
- Schulleitung und Unterstützungsteam
- Beratungsgrundsätze und Anti-Mobbing-Vereinbarung
- Qualitätssiegel „Berufsorientierung“
- Auszeichnung als „Faire Schule“
- Kooperation mit Point Alpha
- Wirtschaftsphilosophie am beruflichen Gymnasium
- Wirtschaftspodcasts
- Die RiMS in Zeiten von Corona

27

AUGUST SEPTEMBER OKTOBER

- Exmatrikulationsfeier für 14 Bachelor of Arts – BWL
- Autorenlesung mit Johannes Herwig im Rahmen von *Leseland Hessen*

31

NOVEMBER DEZEMBER JANUAR

- Winterimpressionen der RiMS
- RECHTSaußen – MITTENDrin?: Ausstellung über Rechtsextremismus
- eTwinning-Qualitätssiegel für Nachhaltigkeitsprojekt

37

FEBRUAR MÄRZ APRIL

- Erfolg bei „Jugend gründet“: FOS-Schüler bundesweit auf Platz 20
- Hessenweite Premiere: Vortrag zur Sicherheitspolitik erstmals digital
- Tag gegen Rassismus
- Webinar mit Deutsch-Rapper Ben Salomo gegen Diskriminierung und Antisemitismus

MAI JUNI JULI

- XGames –
- spielerische Auseinandersetzung mit Extremismus
- Das Selbstlernzentrum der RiMS
- „Europäisches Hausparlament“ am Wirtschaftsgymnasium

45

ABSCHLUSSFEIERN UND KLASSENFOTOS 2021



51

- Berufliches Gymnasium (BG) *Abiturrede 2020*
- Ansprache der Schulleiterin zum Schulabschluss 2021
- Fachschule für Wirtschaft (FfB)
- Fachoberschule (FOS)
- Höhere Berufsfachschule für Assistenzberufe
- Zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (BFS)
- Einjährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (HH)
- Integration und Abschluss
- Berufsschule

PERSONELLES

- Verabschiedungen: Stefan Hohmann, Thomas Braunwarth, Matthias Balzer, Peter Brandner, Joachim Becker
- Dienstjubiläum: Marion Rode
- Nachrufe Michael Vosswinkel, Alfred Bickert, Dagmar Kessler
- Sponsoren / Impressum

78